

Kunstwettbewerb Alte Rheinbrücke: Die Siegerprojekte stehen fest

An der Grenze Aus Anlass der Feierlichkeiten zum 100-Jahr-Jubiläum der Unterzeichnung des schweizerisch-lichtensteinischen Zollvertrags wurde ein Wettbewerb für künstlerische Interventionen auf der denkmalgeschützten Rheinbrücke Vaduz-Sevelen durchgeführt.

Im Sinne der grenzüberschneidenden Freundschaft beider Länder rief das Amt für Kultur (AKU) Kunstschaffende aus Liechtenstein und dem Kanton St. Gallen dazu auf, in gemeinsamen Künstler-Kollektiven aller Sparten Projekte, Programme oder Kunstinterventionen zum Thema Zollvertrag beziehungsweise der Freundschaft beider Länder zu entwickeln. Die Alte Rheinbrücke Vaduz-Sevelen bilde dabei das verbindende Element. Das AKU habe das zweistufige Wettbewerbsverfahren nunmehr durchgeführt.

Am Anfang waren es 14 Projekte

Von den 14 Projekteingaben des ersten Durchlaufs schafften es 7 in die engere Wahl, schreibt die Regierung. Mitte Dezember hat das Preisgericht diese Projekte bewertet. Es habe dabei die Entwürfe auf Qualität der Kunstinterventionen, Inhalt sowie Zusammenhang mit dem 100-Jahr-Jubiläum des Zollanschlussvertrags und öffentliche Wirkung beurteilt. Die im Wettbewerb veranschlagten Kosten für die Kunstinterventionen betragen pro Projekt maximal 30 000 Franken. Das Preisgericht habe den Einsatz der Kunst-



Ein komplexes Projekt: Die Illustration dient zur Sichtbarmachung, dass die Brücke bei der geplanten Live-Performance «UEBER.FLUSS» von Arno Oehri, Patrick Kessler und Ludwig Berger als Klangkörper genutzt wird. (Foto: ZVG/Arno Oehri)

schaffenden gewürdigt. Sie hätten die Brücke zwischen einem Gesamtkunstwerk und historischer Architektur geschlagen. Die Vernissage der Ausstellungsprojekte auf der Alten Rheinbrücke Vaduz-Sevelen erfolge anlässlich der offiziellen Feierlichkeiten am 29. April 2023. Die Plakate der sieben Wettbewerbsprojekte der zweiten Stufe sind vorab vom 28. Januar bis zum 10. Februar 2023 auf der Alten Rheinbrücke Vaduz-Sevelen ausgestellt, schreibt die Regierung. (red/ikr)

DIE SIEGERPROJEKTE

Aufgrund der Empfehlungen des Preisgerichtes hat die Regierung in ihrer Sitzung vom Dienstag, den 17. Januar, nachfolgende Projekte zur Umsetzung bestätigt:

- **Projekt «Tragkraft»** der Kunstschaffenden Dagmar Frick-Isiltzer (FL), Hubert Müller (CH) und Barbara Bär (CH)
- **Projekt: «UEBER.FLUSS»** der Kunstschaffenden Arno Oehri (FL), Patrick Kessler (CH) und Ludwig Berger (CH)
- **Projekt: «Uferwechsel»** der Kunstschaffenden Ingrid Delacher (FL) und Daniela Kneer-Heinz (CH)
- **Projekt: «Flags United»** der Kunstschaffenden Martina Morger (FL), Aramis Navarro (CH) und Felix Stöckle (CH)